

SIG 3D und OGC entwickeln gemeinsam Standards für 3D-Stadtmodelle

Die Special Interest Group SIG 3D der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) und das Open Geospatial Consortium (OGC®) haben ein Memorandum of Understanding (MOU) unterzeichnet, um gemeinsam Standards für 3D-Stadtmodelle weiterzuentwickeln und zu verbreiten.

Die SIG 3D hat erfolgreich die Spezifikation des 3D-Modellierungs- und Austauschformats CityGML (City Geographic Markup Language) erarbeitet. CityGML wurde als offizieller Standard des OGC im August 2008 verabschiedet. CityGML findet auch Anwendung in INSPIRE, der gemeinsamen Geodateninfrastruktur der Europäischen Union.

„Dreidimensionale Stadt- und Landschaftsmodelle spielen eine zunehmend wichtige Rolle in Anwendungsgebieten wie Architektur, Stadtplanung, Vermessung, Location-based Marketing, mobile Telekommunikation, Facility Management, Umweltmanagement sowie Katastrophenschutz,“ sagte Mark Reichardt, President und CEO des OGC. „Alle diese Aufgabengebiete benötigen Standards, um die Lücke zwischen Geoinformation und Raumplanung zu schließen. Das OGC als Standardisierungsgremium steht hier an erster Stelle, zusammen mit der SIG 3D, die die Leitung in der CityGML-Entwicklung übernommen hat. Wir sind glücklich über ihre weitere Unterstützung und Teilnahme.“

„Der europaweite Einsatz des Standards CityGML ist wichtig, um einheitliche Datensätze bereitzustellen, die von allen Systemen gleichermaßen verarbeitet werden können und so für den Nutzer eine Erleichterung darstellen,“ erklärte Dr. Egbert Casper, Sprecher der SIG 3D. „Die SIG 3D wird weiterhin am CityGML-Standard und seiner Implementierung in verschiedenen Anwendungsgebieten arbeiten.“

Die SIG 3D ist eine unabhängige offene Arbeitsgemeinschaft auf nationaler und internationaler Ebene. In der SIG 3D arbeiten zurzeit etwa 60 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen. Ihre Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und einigen europäischen Ländern. Neue Interessenten aus ganz Europa sind herzlich willkommen.

Das OGC ist ein internationales Konsortium aus mehr als 405 Firmen, Verwaltungseinrichtungen, Forschungsinstitutionen und Universitäten, die in einem Konsensprozess zusammenarbeiten, um offen zugängliche Standards der Geoinformationstechnologie zu entwickeln. Das OGC unterstützt interoperable Lösungen und fördert den Zugang zu Geoinformationen, Web Services und Geodateninfrastrukturen.

Ansprechpartner:

Sprecher SIG 3D, Dr. Egbert Casper (Zerna Ingenieure GmbH), cas@zerna.eu.

Infos:

www.sig3d.org, www.citygml.org, <http://www.opengeospatial.org>.